

Tierisch gut

Das Magazin vom Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.

Kostenlos
zum Mitnehmen



Allergien bei
Hunden und Katzen

Schöner Wohnen für
Hund, Katze und Co. —
im Tierheim Krefeld

Initiative Tierwohl -
mehr Flop als Top?





100% Gut
100% Natürlich
100% Kompetent

Kundenfoto: "Emely", Edith Sobawa



Ihr Barf-Spezialist

www.zoobedarf-hitzegrad.de

Mevissenstr. 62b, Krefeld, Tel.: 02151-154070

Maysweg 10, St. Tönis, Tel.: 02151-8214114

**Frostfleisch, Obst & Gemüse, Kräuter, Öle, Supplemente und
Kauartikel in Premium Qualität!**



Auf ein Wort...

...vor rund 2 Jahren haben zwei ehemalige Mitarbeiterinnen den Tierschutzverein Krefeld in einem Rundumschlag in Presse, Funk und Fernsehen verunglimpft. Man warf uns nicht tierschutzgerechte Arbeit im Umgang mit Tieren vor. Als das alles nicht den gewünschten Erfolg brachte, erstatteten sie sogar gegen einige Vorstandsmitglieder und den Tierheimleiter Anzeige wegen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz.

Es hagelte Schelte und Stimmungsmache an allen Enden. Viele unserer Spender und Sponsoren, sogar einige Mitglieder, gingen erst einmal auf Abstand zu uns, unserem Verein und unserem Tierheim. Einige vertrösteten uns und wollten den Ausgang des Verfahrens abwarten.

Ich freue mich Ihnen heute mitzuteilen, dass das Strafverfahren beendet ist!

Die Staatsanwaltschaft Krefeld hat das Verfahren sowie die Ermittlungen gegen den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V., dessen Vorstandsmitglieder und den Tierheimleiter nach §170 StPO eingestellt.

Wir sind froh, dass am Ende die Fakten für uns sprachen und wir unseren „Freispruch“ erhielten.

Unsere Mitglieder, Freunde und Förderer sollen wissen, dass der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V mit seinen Mitarbeitern alles Erdenkliche macht, um den anvertrauten Tieren jederzeit zu helfen und, dass es richtig und wichtig ist, unsere Tierschutzarbeit in jeglicher Art zu unterstützen.

Doch schauen wir nach vorne. Unsere Arbeit geht weiter, unsere Appelle an alle Verantwortlichen:

- Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren!! (Die politisch Verantwortlichen tun sich da noch sehr schwer in ihren Gremien mit der Kastrationspflicht.)
- Vermeiden Sie Leid und eine noch größere Katzenzahl.
- Meiden Sie unqualifizierte Züchter, Welpenkäufe aus Autos, „Zuchtbetriebe“ in Hinterhöfen.
- Bringen Sie aus dem Urlaub kein Tier und somit exotische Krankheiten aus Mitleid mit (unsere Tierheime geben nur ärztlich durchgecheckte und geimpfte Tiere ab).

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und „tierischen“ Freunden einen schönen Sommer.

Wir brauchen Sie

Ihr

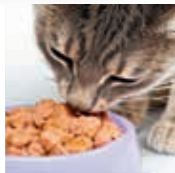
Thomas Sprünken

Spendenkonto: Sparkasse Krefeld, IBAN: DE67 3205 0000 0000 0377 39

Inhalt



„Initiative Tierwohl“ - mehr Flop als Top? Seite 2-3



Für Mieze nur das Beste Seite 7



Über Allergien bei Hunden und Katzen Seite 10-11



Zielobjektsuche: Viel Spass für jeden Hundetyp Seite 18-19



Tiere im Garten oder wenn der Herbst kommt Seite 20

www.tierheim-krefeld.de

Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten

mo, di, fr 12.30 bis 16 Uhr
do 12.30 bis 19 Uhr
mi, sa, so & feiertags geschlossen

Telefonsprechzeiten

mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags 9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für die Fundtierannahme

mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags 9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitte **nur für gefundene Haustiere** 0171-5527317 (Stadt Krefeld) anrufen

„Initiative Tierwohl“ - mehr Flop als Top?

von Gudrun Wouters (DTSV)



Foto: Dmitry Kalinovsky / shutterstock.com



Foto: uschi dreitucker / pixelio.de



Ein Mehr an Tierschutz hat seinen Preis, den jeder Konsument im Sinne der Tiere gerne bezahlen sollte!

Krank ausschauende Hühner, die sich kaum auf den Beinen halten können, Muttersauen, die wochenlang fixiert werden, damit sie ihre Ferkel nicht erdrücken: Immer wieder konfrontieren uns die Medien mit Bildern von schlimmen Zuständen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Daraus ziehen gleichfalls immer mehr Menschen die Konsequenz und essen entweder gar kein Fleisch mehr oder verlangen tiergerecht erzeugte Produkte.

Den Abwärtstrend im Fleischkonsum hat auch die Branche nicht verschlafen. Um dem Wunsch der Verbraucher nachzukommen, riefen Bauernverband, Fleischindustrie und Lebensmittelhandel daher 2015 die „Initiative Tierwohl“ ins Leben. Zusätzlich angespornt oder vielleicht sogar getrieben wurden die Branchenteilnehmer vom zuvor gestarteten Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes, das als erstes eine Kennzeichnung besser erzeugter tierischer Produkte in Deutschland war.

Was ist die „Initiative Tierwohl“?

Alle o.g. Partner der „Initiative Tierwohl“ haben sich Tierschutzverbesserungen in der Schweine- und Geflügelhaltung zum Ziel gesetzt. Teilnehmende Landwirte müssen in ihren Ställen Tierwohlkriterien erfüllen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Es gibt Pflichtkriterien, zu denen ein jährlicher Stallklimacheck und ein Antibiotika-Monitoring zählen. Bei den zusätzlichen Wahlkriterien kann der Tierhalter sich für Maßnahmen entscheiden, die am besten zu seinem Betrieb passen. Ein Schweinemäster etwa kann seinen Tieren 10% mehr Platz bieten, und ein Geflügelhalter kann bessere Einstreu verwenden. Je nach gewählten Kriterien erhält der Landwirt als Aufwandsentschädigung ein Tierwohlgeld. Die teilnehmenden Schlachtbetriebe verpflichten sich ebenfalls zur Umsetzung einer zertifizierten Qualitätssicherung. Diese soll z.B. wirksame Betäubungsmaßnahmen garantieren. Finanziert wird die „Initiative

Tierwohl“ durch die beteiligten Einzelhandelsketten, die pro verkauftem Kilo Schweine- und Geflügelfleisch 4 Cent in einen Fonds einzahlen.

Wie erkennt der Verbraucher Fleisch aus der „Initiative Tierwohl“?

Mit Hinweisen an Regalen, Bedientheken oder der Kasse machen Supermärkte lediglich auf ihre Teilnahme an der Tierwohl-Initiative aufmerksam. Der Verbraucher kann bei dem Stück Fleisch, das er kauft, leider nicht erkennen, wie das Tier gelebt hat und geschlachtet wurde. Der Grund: Die an der Herstellung beteiligten Betriebe müssen nicht zwingend Teilnehmer der Initiative sein. Ein Schwein z.B. kann bei einem nicht teilnehmenden Landwirt gemästet und in einem teilnehmenden Schlachthof geschlachtet werden.

Deutscher Tierschutzbund beendet Beraterfunktion

Mit den Erfahrungen aus seinem eigenen Tierschutzlabel-Prozess erklärte sich der Deutsche Tier-

schutzbund 2015 zur Mitarbeit im Beraterausschuss der „Initiative Tierwohl“ bereit. Der Verband lobte das Ziel der Initiative, forderte aber ein anderes Konzept. Die Tierschützer beklagten neben den zu geringen Grundanforderungen den „bunten Strauß“ an Einzelmaßnahmen, aus dem der Landwirt bei der Umsetzung seiner Tierwohlmaßnahmen wählen kann. Tierhaltungssysteme seien ganzheitlich zu betrachten, die Honorierung von isoliert wählbaren Teilaspekten führe nicht zwingend zu einem höheren Tierschutzniveau, so der Tierschutzbund. Fehlende Transparenz und keinerlei Beratung der Landwirte waren weitere Kritikpunkte, ebenso wie eine Höchstgrenze bei den Entschädigungen. Diese nämlich kann verhindern, dass engagierte Landwirte, die viele Maßnahmen umsetzen, auch angemessen entlohnt werden.

Der Verband schlug Alternativen vor, so z.B. die Einführung konkreter Kriterien-Pakete anstelle der vielen Einzelmaßnahmen. Doch selbst ein-

fache Maßnahmen, wie bspw. eine Handvoll Stroh in den Schweineställen, seien für die „Initiative-Tierwohl“ offensichtlich unüberwindbare Hürden gewesen. Nachdem deutlich wurde, dass die Branchenteilnehmer auch in der nächsten Vertragsperiode der Initiative ab 2018 keine grundlegenden Änderungen an der Methodik vornehmen werden, stieg der Deutsche Tierschutzbund im Herbst 2016 aus seiner Beraterfunktion aus.



„Initiative Tierwohl“ versus Tierschutzlabel

Wesentliche Verbesserungen für unsere Nutztiere haben die Bemühungen der Tierwohl-Initiative bis dato nicht gebracht. Wer noch Fleisch isst, sollte dieses daher besser nicht in Supermärkten kaufen, die mit dem Hinweis „Wir unterstützen die Initiative Tierwohl“ werben.

Eine Alternative sind Erzeugnisse mit dem Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes. Bereits in der Ein-

stiegsstufe des zweistufigen Labels müssen die Produkte unter höheren Tierschutzstandards als gesetzlich vorgeschrieben hergestellt werden. In der Premiumstufe basieren z.B. die Haltungsanforderungen der Tiere auf wissenschaftlichen Erkenntnissen im Tierschutz (www.tierschutzlabel.info).



Außer für Mastschweine und -hühner gilt das Programm für Legehennen und Milchkühe. Jeder Landwirt, der für das Tierschutzlabel zertifiziert wird, muss gleiche, verpflichtende Kriterien erfüllen. Das Tierschutzlabel ist transparent; wer ein damit gekennzeichnetes Produkt in Händen hält, kann sicher sein, dass das Tier unter besseren Bedingungen gelebt hat. Entlohnt werden die Landwirte über den Preis ihrer Erzeugnisse, der im Allgemeinen etwas höher ist als der von herkömmlich erzeugten tierischen Produkten.

Elektro Schloßmacher
 Inh.: Heinz Schrade · Elektromeister

**Miele-Kundendienst
 Elektro-Installation**

**Verkauf von Miele-Geräten
 Fachgeschäft für Elektrogeräte
 und WMF-Erzeugnisse**

Hochstraße 55 · 47918 Tönisvorst
 Telefon: 0 21 51 / 79 00 39
www.schlossmacher-schrade.de
 E-Mail: elektro-schlossmacher-schrade@web.de

KR-0038-0115

www.sparkasse-krefeld.de

Gut.

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.

KR-0013-0114

Die kleine Katze Musch

von Dr. med. vet. Tanja A. Domurath



Fotos: Tierheim Krefeld

Am 22. Januar diesen Jahres ergab sich ein tragischer Unfall, mit einer doch glücklichen Wendung. Wie auch schon die Lokalzeitungen berichteten, kam es an diesem Sonntagmorgen zu einem Brand, welcher sich über den gesamten Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses ausbreitete. Neben einer Person, die mit einer schweren Rauchgas-Vergiftung versorgt werden musste, wurde auch die Katze „Musch“ vor den Flammen gerettet. Sie kam mit einem Schock und Verbrennung nach einer Erstversorgung durch die Tierklinik Asterlagen ins Krefelder Tierheim. Dort begann die medizinische Versorgung durch unser Praxisteam, angeleitet von Frau Dr. Eich und unterstützt durch die Mitarbeiter des Tierheims.

Der Brand hatte die kleine Musch ganz schön in Mitleidenschaft gezogen. Ihre Ohrränder waren verbrannt, alle Ballen waren gerötet ebenso wie ihr Nasenspiegel, ihr

Gesicht geschwollen und ihre Tasthaare waren abgeflämmt.

Wir versorgten sie täglich, alle Wunden wurden gesäubert, gereinigt und gecremt. Die Behandlung schlug zunächst gut an. Die Schwellung ihres Gesichtes ging zurück und auch die Ohrränder verheilten schön.

Doch die Verletzungen an den Ballen erwiesen sich komplizierter als zunächst gedacht. Durch die starken Verbrennungen kam es zu einer kompletten Ablösung der oberen Hautschichten an allen Ballen. Jeden Tag mussten die Verbände an allen vier Pfoten gewechselt werden. Im Verlauf dieser Behandlung verklebten die einzelnen Ballen miteinander. Dies hatte zur Folge, dass wir Musch narkotisieren mussten, um eine Wundaufrischung vorzunehmen. Hierbei wurden die Ballenhäute voneinander getrennt und abgestorbenes Gewebe entfernt. Abschließend

bekam sie Verbände mit Wundauflagen, welche entzündungshemmend wirken und die Neubildung der Haut positiv beeinflussen.

Die Verbandwechsel zogen sich über Wochen. Wir führten engmaschige Wundbehandlungen durch, was schlussendlich zum Ziel führte. Nach drei Wochen konnten wir die Verbände entfernen. Die kleine Musch hatte den ersten Teil geschafft. Alle Ballen waren zu unserer vollen Zufriedenheit verheilt. Jetzt musste sie nur noch eine Woche zur Beobachtung in der Krankenstation des Tierheims verweilen. Sie wurde dort von allen rührend umsorgt, denn sie war auch nach all diesen Strapazen immer noch ganz entzückend, wenn man sie besuchte.

Nun kam endlich ihr großer Tag. Frau Dr. Eich gab ihr „Ja“ zur Entlassung der kleinen Maus und sie konnte zurück zu ihrem überglücklichen Herrchen.

Die gute Tat!

zusammengetragen von Heide Pauk und Dietmar Beckmann

Taschengeldspende

Am 29. Juni nahm unsere Mitarbeiterin, Jana Beltermann, die Taschengeldspende in Höhe von 8,00 € von Hanna und Johanna entgegen. Dankeschön!



Fotos: Tierheim Krefeld



Tierheimführung für Kindergartenkinder

Kindergartenkinder und ihre Eltern sowie Erzieher der Kindertagesstätte Fungendonk aus Krefeld-Op-pum erlebten am 22. März eine Führung durch das Krefelder Tierheim. Sie spendeten anschließend 100,00 €, die von unseren Mitarbeiterinnen Andrea Baden und Jana Beltermann dankend entgegengenommen wurden.

Der Hunde-Event beim Blühenden Garten war ein voller Erfolg

Bei herrlichem Wetter mit hochsommerlichen Temperaturen, vielen gut gelaunten Besuchern und ihren Hunden fand der diesjährige Hunde-Event auf dem Gelände der Firma Der blühende Garten GmbH, Nieper Straße 161 in 47802 Krefeld statt. In der fantastischen Anlage die ihrem Namen alle Ehre macht, eine unbeschreibliche Pflanzen- und Blütenpracht macht den Gang hierdurch zu einem Erlebnis, war eine Vielzahl von Ausstellern mit ihren Ständen mit hundebezogenen Themen vertreten. Auch wir waren dabei und konnten mit den zahlreich erschienen Besuchern einige gute Gespräche über Hundehaltung und Tierheimthemen führen. Zu unserer großen Freude waren wir wieder, wie schon im letzten Jahr, der finanzielle Nutznießer dieser Veranstaltung. Die mit tollen Preisen aufwartende Tombola und der Reinerlös der übrigen Aktivitäten ergaben einen Spendenbetrag in Höhe von 2.761,11 €. Wir danken dem Ehepaar Schumacher und dem Ehepaar Dostert als Ausrichter, dem Seniorpaar Schulz sowie allen Besuchern und Ausstellern im Namen unserer Tiere recht herzlich für diesen tollen Spendenbeitrag.



Foto: Der Blühende Garten GmbH

LECHNER WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!
Sanitär | Heizung | Klima
WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE
Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | Tel.: +49 (0)2151-80 62 -0 | www.lechner.eu

KR-0005-0114

EUB Energie- und Umweltberatung Dr. Strelow & Partner Ingenieure

Wir sind Ihr kompetenter Dienstleister

- Entwicklung maßgeschneiderter Ingenieursoftware
- Optimierung verfahrenstechnischer und energietechnischer Systeme

Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen!

Telefon 02151/ 97 02 63
Telefax 02151/ 97 02 64
eub@eubstrelow.de

Fliethgraben 111
47918 Tönisvorst
www.eubstrelow.de

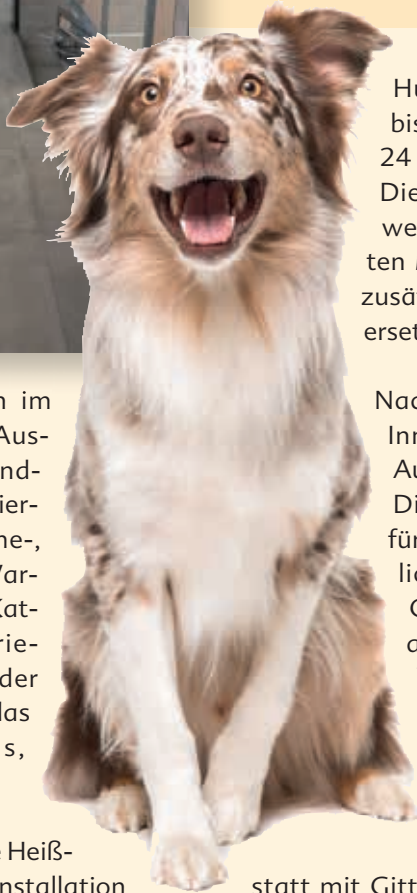
KR-0019-0214



Schöner Wohnen

Teil 2

von Dietmar Beckmann



Nachdem ich ihnen im ersten Teil meiner Ausführungen zur Grundsanierung unseres Tierheims die Aufnahme-, Quarantäne- und Wartestation sowie die Katzenabgabe beschrieben habe, ist nun der nächste Abschnitt, das Hundeabgabehaus, fast fertig gestellt.

Auch hier wurden die Heißwasser- und Elektroinstallation komplett erneuert, Böden und Wände wurden neu gefliest und die Zwingerabtrennungen deckenhoch erneuert. Die Boxen wurden der Hundeverordnung entsprechend, von 6 auf 10 qm im Durchschnitt vergrößert. Bedingt durch die Vergrößerung entfallen nun im Hundehaus 8 Boxen, was zur Folge hat, dass die Aufnahmekapazität für

Hunde zur Zeit von bisher 32 Tieren auf 24 Tiere gesunken ist. Die fehlenden Boxen werden in den nächsten Monaten durch ein zusätzliches Hundehaus ersetzt.

Nach wie vor ist jede Innenbox mit einem Außenteil verbunden. Dieser ist ganztägig für die Hunde zugänglich und durch die Glasüberdachung auch bei widrigen Wetterbedingungen. Die Ausstattung der Boxen wurde verbessert.

Die Türen wurden statt mit Gitterraster wie bisher nun mit Trennstäben versehen, was verhindert, dass die Hunde sich, wenn sie den Besuchern die Nase durch das Gitter entgegenstrecken, nicht mehr die Haare am Drahtgeflecht abscheuern. Die Türen der Boxen wurden rechts und linksseitig versetzt eingebaut, um zu verhindern, dass die Hunde sich direkt gegenüber sehen können, was mehr

Ruhe in den Hundetrakt bringt. Futter und Wasser wird vom Gang aus durch einen Drehschieber verabreicht, wodurch die Fütterungsprozedur vereinfacht und beschleunigt wird. Auch das trägt zur Beruhigung im Hundehaus bei, weil die letzten Tiere nicht mehr so lange und voller Ungeduld (bisher lautstark kundgetan) auf ihr Futter warten müssen. Als Liegeplatz ist eine erhöhte Liegefläche vorgesehen; durch einen Auslasschieber hat jedes Tier tagsüber Zugang zum vorgelagerten Boxenaußenteil. Allen Außenboxen sind Großausläufe vorgelagert, wo die Hunde je nach Verträglichkeit mit Artgenossen zusammen gebracht werden können.

Die Betreuung der Hunde erfolgt durch zwei Tierpflegern, die durch jahrelange Erfahrung im Umgang mit Hunden, bestens dafür geeignet sind. Unterstützt werden sie durch einen Hundetrainer sowie von zahlreichen ehrenamtlichen Gassigängern.

Im nächsten Teil meiner Ausführungen werde ich ihnen dann vom Fortlauf der Erstellung unseres neu zu errichtenden Kleintierhauses berichten.

Fortsetzung folgt

...immer etwas Besonderes!

Autohaus Nauen

Weil ihr uns glücklich macht!

Heinz Nauen GmbH & Co. KG
Breite Straße 1, 40670 Meerbusch
 Heinz Nauen GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 2, 40670 Meerbusch

www.autohaus-nauen.de

Paul Hofer

Dachdeckermeister

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Süchtelner Str. 59
47877 Willich

Tel. 0 21 56 - 10 95 92
Fax 0 21 56 - 10 95 93

Für Mieze nur das Beste –

Stiftung Warentest testet Nassfutter für Katzen

von Gudrun Wouters (DTSV)



Foto: Viktor Lugovskoy / shutterstock.com

Die Auswahl an Katzennahrung ist schier unendlich. Viele Tierbesitzer verlassen sich daher im Katzenfutter-Dschungel auf teure Produkte, die mit klangvollen Namen beste Qualität versprechen. Doch Papier ist bekanntlich geduldig und - teuer kann, muss aber nicht gleich gut sein.

Was Katzen wirklich brauchen

Von ihrer Abstammung her sind Katzen Beutetierfresser. Damit sie fit und gesund bleiben, sollte ihre Ernährung den natürlichen Bedürfnissen angepasst sein und viel tierisches Eiweiß enthalten. Dieses ist sowohl in Fleisch als auch in Organen wie Lunge oder Herz enthalten. Darüber hinaus brauchen Stubentiger Fett, Kohlenhydrate, Vitamine und Mineralstoffe. Da Katzen kaum trinken, sollten sie täglich Nassfutter bekommen, um eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu garantieren. Auch bestimmte Zusatzstoffe dürfen in der Katzennahrung nicht fehlen. Ein gutes Dosenfutter muss z.B. Taurinsäure und Vitamin B1 ent-

halten. Letzteres sorgt für gesunde Haut und Nerven. Wenn Katzen nicht genügend Taurinsäure zugeführt bekommen, können sie erblinden, herzkrank oder unfruchtbar werden. Zwar kommen beide Nährstoffe auch in den natürlichen Bestandteilen des Futters vor, jedoch gehen sie beim Haltbarmachen der Dosen durch Erhitzen teilweise verloren.

Deklaration nicht deutlich genug

In einem guten Alleinfutter für Katzen sollten alle wichtigen Nährstoffe ausgewogen dosiert sein. Leider sind die Angaben der Inhaltsstoffe auf der Verpackung von Katzennahrung keine wirkliche Hilfe, u. a. weil nicht alle Nährstoffe dort aufgeführt werden müssen.

Stiftung Warentest prüft Katzenfutter

Um Katzenbesitzern die Wahl des richtigen Futters zu erleichtern, hat Stiftung Warentest „in die Dose geschaut“ und 25 Nassfutter für Katzen im Labor auf ihre Zusammensetzung untersucht. Als Ergebnis

schlossen gleich sechs Feuchtfutter mit mangelhaft ab, u.a., weil sie entweder zu wenig oder zu viel der wichtigsten Nährstoffe enthalten. Sechs andere Futter jedoch lieferten mit einem optimalen und schadstoffarmen Nährstoffmix ein positives Ergebnis. Mit diesen als „sehr gut“ bewerteten Produkten können Samtpfoten schon ab 23 Cent pro Tag gut versorgt werden. Die Tester bemängelten, dass die Hälfte der untersuchten Futter zu viel Phosphor enthält. In einer so hohen Dosierung kann das Mineral unter Umständen chronische Nierenerkrankungen hervorrufen.

Mit „sehr gut“ bewertet*:

Die Hausmarken
Gut und günstig / Edeka
Topic / Aldi Nord
Mieze Katz / Norma, sowie
Kitekat, Sheba und Whiskas

*getestete Geschmacksrichtungen und weitere Ergebnisse sowie den kompletten Artikel „Katzenfutter im Test“, inklusive der Testergebnisse, können Sie für 3,00 Euro unter www.test.de/Katzenfutter-Feuchtfutter-Test-4672532-0/ herunterladen.



Verberger Katzen Residenz
Jochen und Ulrike Metzger

Wir kümmern uns liebevoll um Ihren kleinen Liebling während Ihres Urlaubs, oder im Krankheitsfall.
Wir freuen uns auf Ihre Samtpfote.

Samtpfötchen-Hotel

Ulrike Metzger 02151-966265
Mobil 0174-9714631
Jochen Metzger 0176-81400764
Niepertstr. 4a, 47802 Krefeld
www.Verberger-Katzen-Residenz.de

KR-0080-0316

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. Tanja A. Domurath

Friedrich-Ebert-Straße 94
47800 Krefeld
fon: 0 21 51 - 59 22 61
fax: 0 21 51 - 50 14 02
www.kleintierpraxis-krefeld.de

Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Sa 09.00 bis 11.00 Uhr



KR-0084-0117

Unsere Sorgenfelle

von Andrea Baden

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter: www.tierheim-krefeld.de



Chivan

Chivan – ein Rottweiler, der keiner ist!

Chivan, ein 3-jähriger Rottweiler-Rüde, kam am 21. August 2016 zu uns ins Krefelder Tierheim, da seine Besitzerin ihn nicht mehr halten durfte. Die Kommandos SITZ und PLATZ beherrschte Chivan bereits perfekt. Nach kurzem Aufenthalt zeigte sich, dass er scheinbar an einer Futtermittelunverträglichkeit leidet. Sein Spezial-Futter (Dog-Sana Pferd), welches er seither bekommt, verträgt er sehr gut und hatte keine Probleme. Der hübsche Rottweiler durfte inzwischen auch schon einige Ausflüge mit seiner Tierpflegerin machen. Das Hülser Bruch kennt Chivan mittlerweile sehr gut und obwohl er einen Maulkorb tragen muss, genießt er die Spaziergänge. Auch Berlin hat Chivan schon „unsicher“ gemacht und sich dort, zu Besuch im Berliner Tierheim, von seiner besten Seite gezeigt. Die Autofahrt nach Berlin meisterte Chivan souverän. Im Hotel zeigte er sich gegenüber dem Personal zwar aufmerksam aber ruhig und freundlich. Abrufen lässt Chivan sich sehr gut und auch das Kommando BLEIB beherrscht er zuverlässig. Wir suchen nun für Chivan eine neue Familie, die den Sachkundenachweis für gefährliche Hunde nach § 3 LHundG NRW schon hat oder bereit ist, ihn zu erwerben. Zusätzlich benötigt der neue Besitzer für Chivan eine Haltergenehmigung des Ordnungsamtes.



Chip



Chip – the Chipmunk

Die Streifenhörnchendamme Chip kam Anfang Mai zu uns ins Krefelder Tierheim, weil seine Besitzerin ins Pflegeheim umziehen musste. Chip ist ca. dreieinhalb Jahre alt und eine handzahme Akrobatin. Da sie sehr erkundungsfreudig ist, haben unsere Praktikanten öfter einmal das Vergnügen, das Tierchen mit einem Tierpfleger wieder in sein Gehege zu locken. Mit Nüssen, Samen und Früchten klappt das ganz gut. Nach der Eingewöhnung wird der neue Besitzer von unserer kleinen Dame die für Streifenhörnchen bekannten Chip-Laute hören. Da Streifenhörnchen Einzelgänger sind, suchen wir für Chip Tierliebhaber mit einem Gehege, das er nur für sich allein hat.

Fotos: Andrea Baden

HÜLSER BUCHHANDLUNG
Leselust & mehr

HÜLSER BUCHHANDLUNG
Leselust & mehr

ANKE BRAUER | Kempener Straße 6 | 47839 Krefeld
Tel 02151 73 08 70 | Fax 02151 73 12 68
Montag bis Donnerstag 9 - 13 Uhr | 15 - 18.30 Uhr
Freitag 9 - 18.30 Uhr | Samstag 9 - 14 Uhr
www.huelser-buchhandlung.de

KR-0099-0217



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
SPRACH - SPRECH - STIMMTHERAPIE
ILKA ENGELS

Dreikönigenstr. 55-57
47798 Krefeld
Telefon: 02151/801556
Telefax: 02151/801746
www.engels-logo.de
eMail: ilka@engels-logo.de

KR-0098-0217

Danke – mir geht's gut!

Post von Ehemaligen

Liebes Tierheim Krefeld,
ich habe die Katzen Bambi und Prinz aus ihrem Katzenhaus abgeholt. Hier, wie versprochen, ein paar Bilder, da sich die beiden bereits schnell eingewöhnt haben. Schon am Samstag haben sie die Wohnung übernommen und wollten beschmust werden. Die beiden scheinen sehr froh wieder hier zu sein. Vielen Dank und liebe Grüße Michaela M.

Bambi & Prinz



Fotos: privat

Jerry



Hallo liebes Pflage team,

Jerry hat sich sehr schnell eingelebt und genießt jetzt schon „seinen“ Garten. Länger als eine Woche konnten wir Jerry nicht innen halten. Er ist ein agiles Kerlchen und hat unseren Garten direkt in Beschlag genommen. Er ist aufmerksam, reagiert schnell auf unsere Rufe, wird immer anhänglicher, aber zum Schmusekater ist er noch nicht geworden. Die Streicheleinheiten werden aber langsam länger und er „spricht“ viel mit uns. Gebissen und angegriffen hat er uns noch nicht - da sind wir wohl doch einfühlsamer als die Vorbesitzerin. Wir möchten uns noch einmal für Ihre Hilfe bedanken. Viele liebe Menschen- und Katzengrüße Wolfgang F., Anita S. und natürlich auch Jerry (Miauh)

Fritz

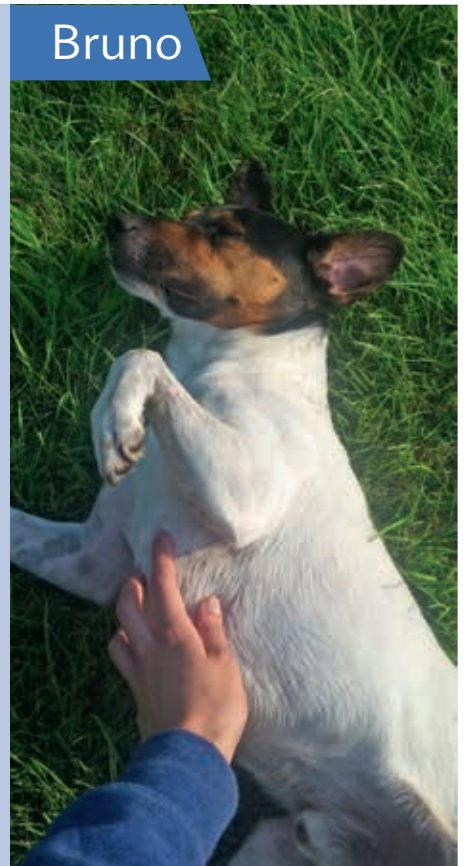


Hallo,
habe Kater Fritz am 27.04. von Ihnen übernommen und wir verstehen uns prächtig. Fritz hat jetzt auch schon Freigang, doch er besteht allerdings dabei auf meine Gegenwart, ist eine unglaubliche Schmusebacke und fühlt sich bei mir sehr wohl. Vielen Dank liebes Tierheim! Viele Grüße Annette-Modesta P.

Hallo!

Das ist Bruno - ihm geht es super. Er ist richtig aufgeblüht und lebensfroh. Mittlerweile versteht er sich sogar mit der ganzen Familie sehr gut und auch die Nachbarn mag er sehr. Fremden gegenüber ist er zwar noch misstrauisch, aber er hat nicht mehr so große Angst. Er mag sogar mittlerweile die kleine Tochter von unseren Freunden, obwohl Kinder immer noch problematisch sind. Spazieren gehen klappt auch meistens ohne Probleme und er spielt sehr gerne mit anderen Hunden. Wir sind wirklich froh, dass wir ihn haben! Viele liebe Grüße, Lisa Neiken und Hans Christian Hanrath

Bruno





Über Allergien bei Hunden und Katzen

von Oda Gaus – Tierärztin im Tierheim Düsseldorf (DTSV)

Leider stellen wir bei unserer tierärztlichen Arbeit fest, dass es immer häufiger zu Allergien bei unseren Haustieren kommt. Vermutlich sind die Ursachen die gleichen wie bei Menschen und damit nicht eindeutig zu benennen. Das Immunsystem reagiert auf einen eigentlich harmlosen Stoff, meistens ein Protein, mit einer massiven Reaktion.

Häufig sind Tiere betroffen, die ein schlecht funktionierendes Immunsystem haben. Bemerkenswert ist, dass es viele weiße Tiere gibt, die

Allergiker werden, ebenso Tiere, die überzüchtet sind.

Plötzlich und unerwartet

Grundsätzlich kann eine Allergie jedes Tier zu jedem Zeitpunkt seines Lebens treffen.

Das erste Anzeichen ist meist Kratzen, da es oft zu einer Hautentzündung kommt. Wenn zu lange gewartet wird, ob sich das Problem von alleine wieder gibt, kann es zu sehr großflächigen, tiefen, eitrigen, blutigen Hautverletzungen kommen,

die sehr lange brauchen, um wieder abzuheilen. Auch Ohrenentzündungen können auf eine Allergie hinweisen. Es gibt aber auch Allergien, die sich nicht durch Hautentzündungen äußern, sondern den Darm betreffen und sich durch Durchfälle zeigen.

Wichtig ist,

zu versuchen, das Allergen ausfindig zu machen, da sich die Symptome nur durch ein Vermeiden des Allergens verbessern bzw. verschwinden können.

Futter ist eine häufige Ursache für Allergien

Foto: Michael Pettigrew / shutterstock.com





Fühlt die Katze sich nicht wohl, kann auch eine Allergie dafür verantwortlich sein Foto: Katerina Maksymenko / shutterstock.com



Hund mit allergischer Reaktion auf Flohbisse Foto: Hanphayak / shutterstock.com

Weil es sich oft um eine Futtermittelallergie handelt, wird mit einer sogenannten Ausschluss-Diät begonnen, d.h. das Tier bekommt nur noch ein bestimmtes Futtermittel, das die gängigen Proteine nicht enthält. Dies ist beim Tierarzt zu erwerben, oder man entschließt sich, selbst zu kochen und verwendet Fleisch, das das Tier noch nie bekommen hat, wie z. B. Pferdefleisch oder andere eher exotische Fleischsorten, wie Känguru. Dieses Futtermittel wird über 3 Monate gegeben. Danach kann man, wenn es zu keinen weiteren Symptomen für eine Allergie kam, andere Sorten ausprobieren und so feststellen, auf welches das Tier wieder mit den vorher gezeigten Krankheitszeichen reagiert.

Am besten im Ausschlussverfahren Handelt es sich nicht um eine Futtermittelallergie, sondern um irgendein anderes Allergen, wie z.B. bestimmte Gräser, Waschmittel oder sehr oft um Parasiten, wie bei der Flohbissallergie, kann man beim Hund weitere Tests durchführen. Ist das Allergen schließlich bekannt, kann eine Desensibilisierung durchgeführt werden.

Es gibt auch bei Katzen einen Allergietest, der allerdings kontrovers diskutiert wird.

Wenn man nicht herausbekommt, um was es sich handelt, was das Immunsystem des Tieres zu einer Überreaktion bringt, bleibt oft nur

der Ausweg, dem Tier regelmäßig ein Cortison zu verabreichen. Dabei fängt man eher hochdosiert an und versucht dann, eine niedrigere Dosis zu finden, die ausreicht, das Tier beschwerdefrei zu halten. Was natürlich Nebenwirkungen auslösen kann; es ist jedoch keine Option, das Tier mit seinen oft sehr schweren und schmerzhaften Anzeichen unbehandelt zu lassen.

Viele allergische Tiere leben unter ständiger Cortisongabe ein zufriedenes und vor allem symptomloses Leben.



ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE



Die Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Cornelia Pier
Praktische Tierärztin

Dr. med. vet. Jochen Krüger
Fachtierarzt für Kleintiere
Zahnheilkunde für Tiere

Tel. (02151) 48 00 77

Mo 10-12 und 16-19
Di / Do / Fr 10-12 und 16-18
Mi 10-14

Termine nach Vereinbarung

Krefeld-Uerdingen Wüstrathstr. 10
www.tierzahn.de www.kruegerpiervet.de

UR-0239-KR-0214



Rum-Kokos-Kugeln — vegan

Die kleinen Naschereien voller Geschmack sind besonders beliebt! Rum-Kugeln kennt eigentlich jeder, jedoch vegan? Aber sicher doch, es funktioniert einwandfrei. Viel Spaß beim Ausprobieren und Kosten!

Ihre

Sandra Nolf

Menge: 40 Kugeln
Kochzeit: 10 Minuten

Zutaten

120 g Kokosflocken
200 g Reissirup oder Agavensirup
20 g Kakaopulver, ungesüßt
2 EL Johannisbeermarmelade
2 EL Rum
1-2 EL Kokosfett
Mark 1 Vanilleschote
Kokosflocken und Kakaopulver zum Wälzen

Zubereitung

In einem Universalzerkleinerer alle Zutaten für ein paar Sekunden zu einer feinen und cremigen Masse häckseln. Die noch sehr weiche Masse abschmecken und eventuell mit etwas Puderzucker oder Zucker

nachsüßen oder je nach Geschmack noch etwas Rum hinzufügen. Die Masse für mindestens 2-3 Stunden in den Kühlschrank stellen. Nach dem Kühlen ist die Masse schön fest. Nun mit einem Teelöffel kleine Portionen abstechen, mit den Händen zu kleinen Kugeln formen und in den Kokosflocken oder Kakaopulver wälzen. Die Kokos-Rumkugeln am besten bis zum Verzehr im Kühlschrank aufbewahren.

Tipps

- Um Zeit zu sparen, kann man die Masse anstelle in den Kühlschrank auch für 20-30 Minuten in den Tiefkühler geben.
- Für ein sehr intensives Schokoladen-Aroma kann die Kakaomenge auf bis zu 40 g erhöht werden.



Foto: Sandra Nolf

Josef Schmitz

BESTATTUNGEN

Eine würdevolle, persönliche Trauerfeier ist der vielleicht wichtigste Teil des Abschiednehmens. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen neue Wege gehen und freuen uns, wenn Sie Ihre eigenen Ideen einbringen und sich auch selbst an den Vorbereitungen beteiligen. Unser Bestreben ist es, alles zu tun, um den notwendigen Abschied in eine tröstliche Erinnerung für Sie zu verwandeln.

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter **02151-754770**

**Vielseitig,
kompetent,
außergewöhnlich**

Josef Schmitz Bestattungen GmbH · Hülser Straße 482 · 47803 Krefeld · info@bestattungen-schmitz.de · www.bestattungen-schmitz.de

Mitgliedsantrag

Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.

Angaben zum Mitglied

Titel: _____

Name / Firma: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. meinen wie vor benannten Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

10 € 20 €

50 € 100 €

_____ € frei wählbar

monatlich 1/4 jährlich

1/2 jährlich pro Jahr

oder einen Mindestbeitrag in Höhe von:

20 € pro Jahr als Erwachsener

3 € pro Jahr als Jugendlicher

Datum, Unterschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____



Tierschutzverein Krefeld

Sparkasse Krefeld

Mitgliedsbeiträge + Spenden

IBAN DE67 3205 0000 0000 0377 39

BIC SPKR DE33

Tierheim Krefeld

Sparkasse Krefeld

Patenschaften + Spenden

IBAN DE74 3205 0000 0000 1147 28

BIC SPKR DE33

Bankverbindungen

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift eintragen, erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Wir sind nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Krefeld vom 15.02.2017 - Steuer-Nr.: 117-5878/0121 wegen Förderung des Tierschutzes als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Ziffer 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Wir bestätigen,

- a) dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu folgendem satzungsmäßigen Zweck verwenden werden: FÖRDERUNG DES TIER-SCHUTZES
- b) dass der bezeichnete gemeinnützige Zweck unter die Zwecke fällt, die nach der Liste in der Anlage 7 Ziffer 5 und 15 zu den Einkommensteuer-Richtlinien als besonders förderungswürdig anerkannt sind.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
16	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090
Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850
Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852
Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060
Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785
(Bauhof Tönisvorst, Tackweg 2, 02151-994800)
Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202
Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214
Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672
Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592
Wesel, An der Lackfabrik 4 - 6, 46485 Wesel, 0281-56699

Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380
Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201
Katzenschutzbund Krefeld, Walter Bruder, 02159-911846
Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und Feiertagen, 0700-84374666
Kleintierklinik, Duisburg-Asterlagen, 02065-90380
Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg, 0203-333036
Tierklinik Lesia, Düsseldorf, 0211-3227770
Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070
Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 02151-562137 (Ansageband: Tierschutzverein Krefeld)

Gratulation

Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag und wünschen
für das neue Lebensjahr Glück,
Gesundheit und viel Freude!

Im August 2017

Hartwig Lauter	zum 75. Geburtstag
Hans Stosik	zum 75. Geburtstag
Christel Schwerfeld	zum 70. Geburtstag
Siegfried Terwellen	zum 70. Geburtstag

Im September 2017

Anneliese van Hall	zum 80. Geburtstag
Gisela Weidner	zum 75. Geburtstag
Horst Beicher	zum 75. Geburtstag
Margret Höffgen	zum 70. Geburtstag

Im Oktober 2017

Peter Kleemann	zum 80. Geburtstag
Monika Daniel	zum 75. Geburtstag
Gisela Bannasch	zum 70. Geburtstag

Im November 2017

Ingrid Karner	zum 80. Geburtstag
Herbert Stieger	zum 75. Geburtstag

Paten gesucht!

Mit der Übernahme einer Patenschaft können Sie persönlich unsere Arbeit unterstützen; mit einer einmaligen Zahlung können Sie sich für ein Jahr an den Versorgungskosten für ein Tierheimtier beteiligen.

40 € für ein Kleintier (Kaninchen, Meerschweinchen, Wellensittiche usw.)

60 € für eine Katze

70 € für einen kleinen Hund (Dackelgröße)

80 € für einen mittelgroßen Hund (Terrier- oder Cockergröße)

100 € für einen großen Hund (Schäferhundgröße)

Sie können auch die Patenschaft über ein ganzes Tiergehege übernehmen und erhalten zusätzlich ein großes Namensschild, das an „Ihrem“ Gehege angebracht wird. **Alle Patenschaften sind als Spende steuerlich absetzbar.**

Kosten einer Gehegepatenschaft für ein Jahr Laufzeit:

Kleines Gehege für Hunde 450 €

Großer Außenauslauf für Hunde 750 €

Katzenstube 450 €

Kleintiergehege im Kleintierhaus 250 €

Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns nach Zahlungseingang eine Urkunde und eine Spendenbescheinigung.

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie gern unter der Telefonnummer 0 21 51 / 56 21 37 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr!

Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.
Tierheim Krefeld –
Tierschutzzentrum
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de
www.tierheim-krefeld.de

Redaktion

Thomas Sprünken
(verantwortlich)

Tierheimleitung

Frank Schankat

Titelfoto

Grigorita Ko /shutterstock.com

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Thomas Spünken
stv. Vorsitzende: Dr. med. vet.
Odile Meyer-Tüllmann
Schatzmeister: Jürgen Plein
Geschäftsführer:
Johann Heussen

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG,
Vorstand: Sara Plinz,
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 02421-276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 6000 Stück

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Recycling-Papier.

Paten gefunden?

Ja, ich übernehme die Kosten für eine Laufzeit von einem Jahr für eine

Versorgungspatenschaft für

■ ein Kleintier (40 €)

■ eine Katze (60 €)

■ einen kleinen Hund (70 €)

■ einen mittelgroßen Hund (80 €)

■ einen großen Hund (100 €)

Gehegepatenschaft für

■ ein Kleintiergehege (250 €)

■ eine Katzenstube (450 €)

■ ein kleines Gehege für Hunde (450 €)

■ einen großen Außenauslauf für Hunde (750 €)

Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, Kto.-Nr.: 114 728, IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28, BIC:SPKR DE33

Hier bitte Ihre Kontaktdaten eintragen:

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____

Wenn die Patenschaft ein Geschenk sein soll, vermerken Sie hier bitte den Paten.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Bitte das Formular unterschrieben per Post zurücksenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld



Praxisgebäude



Empfang



Röntgen



Dr. Tanja A. Domurath



Behandlungsraum



Aufwachraum

Fotos: Dr. med. vet. Tanja A. Domurath

Tagesablauf einer Tierärztin

von Dr. med. vet. Tanja A. Domurath

Morgens um 6.00 Uhr ertönt der Radiogesang meines Weckers. Zeit zum Aufstehen. Nach einer Tasse Tee geht es los, ab ins Feld mit meinem Hund. So langsam beginnt es zu dämmern. Um 8.10 Uhr mache ich mich auf den Weg zur Praxis.

Viele meiner Helferinnen sind schon da und bereiten alles für den Tag vor,

von der Anmeldung bis hin zum OP. Es klingelt. Eine besorgte Besitzerin steht mit ihrem Kaninchen vor der Tür. Wir öffnen für sie noch vor offiziellem Beginn der Sprechstunde. Meine Helferin und ich beginnen mit der Erstversorgung. Wie sich beim Röntgen herausstellt, ist der Magen des Kaninchens stark aufge-gast. Nach diesem Befund erklären

wir der Besitzerin, was zu beachten ist, wie sie die Medikamente einzugeben hat und dass hierbei eine Zufütterung dringend notwendig ist, damit der sehr empfindliche Magen-Darm-Trakt des Kaninchens wieder zu arbeiten beginnt.

Danach geht es rasch wieder in den Aufenthaltsraum, Umziehen und um

REINER DIEDEREN

Ortung, Trocknung und Instandsetzung von Wasserschäden

Sachverständiger für die Erkennung, Bewertung & Sanierung von Schimmelpilzbelastungen in Innenräumen (TÜV-Cert)

Tel. 02151 557736

Probleme mit Wasser? Wir helfen!

Flaaskamp 6 47809 Krefeld

info@diederer.de www.diederer.de

KR-0065-0116

PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR

WTK WÄRME TECHNIK

www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

KR-0021-0214

9.00 Uhr beginnen meine Helferinnen und ich mit der ersten OP, während sich meine Kolleginnen um den reibungslosen Ablauf der Sprechstunde kümmern.

Katze Mia hat einen vereiterten Zahn. Nachdem wir Mia in Narkose gelegt haben, ziehe ich bei Mia den Zahn. Danach säubere ich per Ultraschall ihre noch verbliebenen Zähne und poliere diese mit einer speziellen Polierpaste, um die vom Ultraschallgerät angeraute Oberfläche zu glätten, so dass sich nicht allzu schnell wieder neuer Zahnstein bilden kann. Mia bekommt anschließend ein Gegenmittel, um die Wirkung der Narkose aufzuheben und darf auf einer Wärmematte in einer unserer Stationsboxen langsam wach werden. Nach dieser Zahnsanierung und dem Schreiben des OP Berichtes arbeite ich weiter mit in der Sprechstunde.

Es warten Katzen und Hunde zum Impfen, ein Meerschweinchen mit Schnupfen, ein Hund mit Husten und zwei Kaninchen zur Wundkontrolle. Frau Dr. Eich hat sich am Vormittag um die Tiere im Tierheim gekümmert und bringt heute noch einen Hund von dort mit. Mailo hat schon seit seiner Einlieferung ins Tierheim Durchfall und Erbrechen. Trotz symptomatischer Behandlung und Schonkost geht es ihm nur wenig besser. Daher wurde entschieden, eine Röntgenaufnahme zu machen. Hier stellt sich der Verdacht, dass

der Hund eventuell etwas gefressen hat, was er nicht verdauen kann. Daher wird er zunächst stationär aufgenommen und bekommt Infusionen und ein Kontrastmittel. Am Nachmittag werden wir dann ein neues Röntgenbild anfertigen, um zu sehen, ob sich der Fremdkörperverdacht bewahrheitet. Als sich gegen 12.30 Uhr die Vormittagssprechstunde dem Ende neigt, muss noch eine Katze mit einer Bissverletzung versorgt werden. Diese bekommt unter Narkose eine Wundaufrischung sowie -versorgung.

Danach dürfen auch meine Helferinnen, um circa 13.15 Uhr, in die wohlverdiente Mittagspause gehen. Nach meiner Mittagspause, kümmere ich mich bis zum Beginn der Nachmittagssprechstunde um die Karteikarteneinträge vom Vormittag. Außerdem rufe ich bei den Tierbesitzern an, um die eingetroffenen Blutbefunde ihrer Tiere zu besprechen.

Dann geht es um 14.30 Uhr mit der Nachmittagssprechstunde weiter. Auch hier kommen neben den schon vorab vereinbarten Terminen viele andere besorgte Besitzer mit ihren Tieren in die offene Sprechstunde. Sie kommen für von „A“ wie Analdrüse entleeren bis „Z“ wie Zwingerhusten behandeln.

Auch an diesem Nachmittag bleibt der Notfall nicht aus. Meine Kollegin, Frau Wolters, muss einen 18

Wochen alten Welpen behandeln, der kurz vorher den Ohrring seines Frauchens verschluckt hat. Nach einem Röntgenbild, einer riesigen Portion Sauerkraut, gemischt mit köstlich duftendem Katzenfutter (da kann kein Welpen widerstehen) und dem Brechwundermittel, kommt der Ohrring, gut verpackt in Sauerkraut, wieder ans Tageslicht.

Zwischendurch wird sich natürlich auch um Mailo gekümmert. Nach dem Kontrollröntgenbild können wir vorsichtig Entwarnung geben, das Bild ist unauffällig und Mailos Allgemeinzustand ist dank Infusion und Behandlung viel besser.

Um halb sieben erwartet mich noch eine sehr traurige Aufgabe. Die alte Boxerhündin einer langjährigen Kundin kann nicht mehr aufstehen. Schon lange haben wir ihre Arthrose mit starken Schmerzmitteln und traditioneller chinesischer Medizin (Akupunktur) behandelt. Aber nun ist der unvermeidbare Augenblick gekommen, die alte Hundedame über die Regenbogenbrücke gehen zu lassen.

Gegen zwanzig Uhr komme ich nach Hause. Der Arbeitstag ist geschafft. Ich schnappe mir meinen Hund, der den Tag über von meiner Mutter versorgt wurde, und mache mich mit ihm auf den Weg in den Wald. Während unserer Abendrunde bekomme ich den Kopf frei und genieße einfach nur die frische, klare Luft.

— Z Ä U N E —
EFFERTZ
TORSYSTEME + ZAUNANLAGEN

Krefeld 02151/736828
Kempfen 02152/8925989
Willich 02154/950940

KR-0097-0217

Unterstützen Sie uns
mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!

0 24 21 - 276 99 10



Zielobjektsuche:

von Katrin Haas (DTSV)



Antijagd- und Antigiftködertraining | Gruppentraining
Hausbesuche | Beschäftigungsangebote | „Entspannt
an der Leine kein Problem“ | Problemhundetraining |
Dogscooter Workshops | Paracord Workshops |
Wolfshundeerfahrene Trainer

Anna Wolf 0177 – 8527284
Brabanter Str. 145 hundeschule@niederrheiner-wolfsrudel.de
41751 Viersen – Dülken www.niederrheiner-wolfsrudel.de

MG-0278-0117



Erst müssen die Grundlagen sitzen

Foto: Vera Taffanek

Bei der Zielobjektsuche lernt der Hund „seine“ Gegenstände (z.B. Feuerzeug, Lederstück, Wäscheklammer, Radiergummi ...) in verschiedenen Suchfeldern zu finden und anzuzeigen. Zum Anzeigen soll sich der Hund mit der Nase am Gegenstand ablegen; er darf den Gegenstand nicht aufnehmen oder gar bringen. Jeder Hund hat „seine“ Gegenstände, die sich durch einen ganz spezifischen Materialgeruch unterscheiden.

Klingt langweilig?

Ist es aber nicht! Den Hunden macht es einen Heidenspaß. Und die Besitzer freuen sich wie Bolle über die Erfolge ihrer Lieblinge. Angefangen wird natürlich erst mal mit einem Gegenstand. Nach und nach können dann weitere Gegenstände dazukommen. Wichtig ist, dass alle Gegenstände getrennt voneinander und so aufbewahrt werden, dass sie ihren spezifischen Geruch behalten; also ein Feuerzeug in einer Plastikdose, ein Lederstück in einem Lederbeutelchen oder ein Radiergummi in einem Stück Luftballon. Dann braucht man noch einen Klicker und ein paar Leckerli und es kann losgehen. Zuerst wird der erste Gegenstand „ angeklickert“, d.h. der Hund muss lernen, was er suchen soll (z.B. das Feuerzeug), wie dieser Gegenstand heißt (z.B. „Feuer“) und das zugehörige Handzeichen (z.B. mit dem Daumen so tun, als ob man ein Feuerzeug bedient). Der Hund soll den Gegenstand „anzeigen“, d.h. sich mit der Nase am Gegenstand ablegen. Hier empfiehlt sich die Anleitung durch einen ZOS-erfahrenen Trainer. Besonders das „AnZOSen“ braucht sehr gutes Timing und feine Konditionierung des Hundes. Gleichzeitig braucht der Hundeführer ein sehr gutes Gefühl, um Finden und Anzeigen mit der Bestätigung (Klicken, Futter) zu koordinieren.

KR-0090-0117



Fliesen Schramm

- Fliesen
- Naturstein
- Mosaik
- Fliesenfachverlegung

FON 0 21 51 / 32 609 32 MAIL info@fliesenleger-schramm.de
FAX 0 21 51 / 76 747 33 WEB www.fliesenleger-schramm.de

KR-0090-0117

INGENDAHL

Reinigungstechnik

FACHHANDEL FÜR REINIGUNGSBEDARF



- Reinigungsmaschinen
- Industriestaubsauger
- Zentralstaubsaugsysteme

FIMAP UNGER
OVERMOP[®] Professional Cleaning Systems

enke
SEBO
Jetzt anrufen
und beraten lassen
02801-9860240
MADE IN GERMANY

Neuer Bruchweg 1 • 46509 Xanten • Tel.: 02801 - 9860240
www.ingendahl-Reinigungstechnik.de

KR-0083-0316

Viel Spass für jeden Hundetyp

Suchen und Finden:

Hat der Hund verstanden, was er tun soll, kann es richtig losgehen. Das Feuerzeug wird im „Trümmerfeld“ versteckt. Anfangs nur vorne im Feld und so, dass es noch ein wenig aus oder unter dem Versteck heraus schaut, später immer schwerer, in einem Rohr, unter einer Matte mit Löchern oder in einer „Hochlage“.

Wo wird gesucht?

Neben dem Trümmerfeld gibt es verschiedene weitere Möglichkeiten, den Gegenstand zu verstecken: Bei der Flächen-suche sucht der Hund in einem durch Markierungen z.B. Absperrbänder abgegrenzten Gebiet auf der Wiese nach seinem Gegenstand. Bei der Päckchenstraße wird der Suchgegenstand in einem von mehreren Eimern mit Löchern versteckt, die hintereinander stehen; es muss genau das Loch angezeigt werden, hinter dem der Gegenstand liegt, also der Geruch am stärksten ist. Schließlich gibt es noch die Suchwand, eine mit Löchern versehene Wandfläche, in der in der Senkrechten versteckt werden kann.

Diese Möglichkeiten findet man am besten auf einem speziellen Trainingsgelände einer Hundeschule. Es ist sinnvoll, dort in einer Gruppe mit 3 bis 4 Hund-Mensch-Teams zu „ZOSen“. In einer Stunde kommt dann jedes Team etwa zweimal für

jeweils zwei Lagen dran. Dazwischen hat der Hund eine Pause, solange die anderen Teams suchen. Nach insgesamt 4- bis 5-mal Suchen ist der Hund „platt“. Die Leistung, die der Hund erbringt, sollte nicht unterschätzt werden! Im Prinzip sind aber keine besonderen räumlichen Rahmenbedingungen nötig, sondern es kann auch im eigenen Wohnzimmer, im Garten oder im Büro trainiert werden. So kann man eine Trainingseinheit einschieben, wenn mal ein bisschen Zeit ist oder - das ist besonders praktisch - wenn man mal wenig Zeit hat und den Hund trotzdem auslasten möchte.

Für wen und für was ist das gut?

Diese Sportart eignet sich für alle Hunde, die daran Spaß haben: junge, alte, oder solche mit Handicap, nur riechen müssen sie können. Durch das ZOSen wird eine effektive Auslastung im physischen und psychischen Bereich erreicht und damit eventuell sogar unerwünschtes Verhalten gemindert, das seine Ursache in mangelnder Auslastung des Hundes hat. Außerdem arbeiten Hund und Hundeführer eng zusammen, was die Bindung stärken kann. Unsichere Hunde werden motiviert und gestärkt; hibbelige Hunde werden ruhiger und lernen, sich weniger ablenken zu lassen.

Nicht nur das Vertrauen des Hundes zum Hundeführer wird gestärkt, sondern auch das vom Hundeführer zum Hund!



Die Anzeige am gesuchten Gegenstand klappt perfekt

Fotos: Vera Taffanek

Tiere im Garten oder wenn der Herbst kommt

von Magda Prinz-Bündgens (DTSV)



Foto: Harry Kroppach_pixelio.de

Natur- und Artenschutz fangen vor der eigenen Haustür an. Bereits auf kleinstem Raum wie Balkon, Terrasse oder Vorgarten und natürlich auch im Garten kann man Nahrung und Wohnraum für eine Vielzahl einheimischer Tiere anbieten. Von kleinen Insekten bis zu Vögeln und Säugetieren, in der Stadt genauso wie in ländlicher Umgebung.

In vielen Gärten beginnt jetzt das große Aufräumen.

Alles wird zurückgeschnitten, ausgeputzt und winterfest gemacht. „Ordentliche“ Gärten sind allerdings meist tierfeindlich, dabei suchen einheimische Wildtiere, wie Igel, Eichhörnchen und Co., demnächst wieder nach passenden Winterquartieren. Doch meist werden Sträucher und Bäume rigoros gestutzt, Äste entfernt und verbrannt, Laub zusammengefeht, der Rasen gemäht, alles Grünzeug gründlich entsorgt und sämtliche Nischen ausgeputzt. Schlimm sind hierbei die zunehmend beliebten Laubsauger bzw. –bläser, die an vielen Stellen zerstörerisch wirken. Dabei sind abgefallene Äste, Herbstlaub und Reisig nicht nur für Igel unverzichtbare Überwinterungsvoraussetzungen. Gartenschläfer und

Eichhörnchen überwintern ebenfalls gerne in unseren Gärten in Baumhöhlen und selbstgebauten Nestern, für die sie geeignetes Bau- und Nistmaterial benötigen. Beeren, Nüsse und Wildfrüchte stellen jetzt im Herbst überlebenswichtiges Winterfutter dar. Folglich sollte man auf keinen Fall alles unbedacht zurückschneiden und sämtliches Schnittgut und Laub vollständig entfernen. Das Überleben zahlreicher Tierarten hängt im Winter davon ab.

Andere Kleinsäuger, wie der Siebenschläfer oder die Haselmaus, sowie Reptilien und auch Amphibien sind genauso auf naturbelassene und störungsfreie Stellen in Gärten und Grünanlagen angewiesen. Denn nur dort finden sie noch Nahrung, Schutz vor Kälte und Nässe sowie einen sicheren Platz für den Winterschlaf. Dasselbe gilt für bestimmte Wildbienenarten. Ohne Areale mit Kompost und Grünschnitt bleibt eine Vielzahl nützlicher Kleinlebewesen – z. B. Blattlaus-Vertilger – im kommenden Frühjahr aus. In einem ausgeräumten Garten jedoch findet die heimische Tierwelt keine Lebensgrundlagen mehr, dabei kann jeder Gartenbesitzer aktiv etwas für die Wildtiere tun.

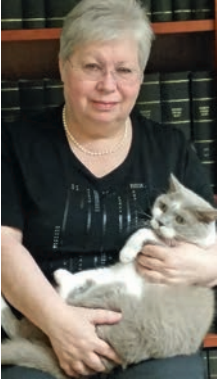
Schon ein großer Reisighaufen mit viel Laub bietet vielen Tieren Unterschlupf und Sicherheit. Mit ganz einfachen Mitteln kann man in seinem Garten zusätzliche Überwinterungsmöglichkeiten schaffen, wie künstliche Höhlen oder Igelhäuser. Ebenso unverzichtbar ist eine angemessene Winterfütterung, z.B. von Vögeln, wenn sie witterungsbedingt nichts mehr zu fressen finden.

Durch das Anpflanzen von heimischen Bäumen, Sträuchern und Hecken können einheimische Wildtierarten noch nachhaltiger geschützt und erhalten werden.

Sie bieten nicht nur ganzjährigen Schutz und Nistmöglichkeiten, sondern dienen zahlreichen Tier- und Insektenarten auch als Nahrungsquelle. Beispiele solcher Futterpflanzen sind Vogelbeere, rote Heckenkirsche, Haselnuss, Wildrose, Holunder oder Pfaffenhütchen. Zudem sind diese für unsere Breiten typischen Pflanzen robust, widerstandsfähig und kommen ohne speziellen Dünger oder Spritzmittel aus. Auf diese Weise kann man im Garten eine Vielzahl von verschiedenen Tierarten beobachten und ihnen einen Lebensraum bieten.

Foto: Mariola Anna S / shutterstock.com





elke liebert

Steuerberaterin

vereidigte Buchprüferin

Grotenburgstr. 129 · 47800 Krefeld

Telefon 02151/5077-0

Fax 02151/500454

liebert@liebert-steuerberater.de

**Ihre persönliche Beraterin
in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen**

KR-0035-0314



Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!

0 24 21 - 276 99 10



TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

**Unbeschwert
das Leben
genießen**



Informationen finden Sie unter tierklinik-neandertal.de

UR-0366-KR-0217



Dieser Anzeigenplatz
ist frei.

Wollen Sie uns helfen?

Tel.: 02421 276 99 10

